



## **50 Jahre Herzmedizin: Jubiläum der „Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG)“**

Kaum ein medizinischer Bereich entwickelte sich in den letzten 50 Jahren so rasant wie die Herzmedizin. Die Weiterentwicklung der medizinischen Fachgebiete sowie die kontinuierliche Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie war Ziel der elf renommierten Herzchirurgen – Wolfgang Bircks, Hans Georg Borst, Franz Gall, Eberhard Hofmeister, Werner Kliner, Josef Koncz, Georg Rodewald, Peter Satter, Volker Schlosser, Fritz Sebening, Kurt Stapenhorst – die als Gründungsväter 1971 in Frankfurt am Main die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) ins Leben riefen.

Als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft vertritt die DGTHG heute bundesweit und auch international die Interessen Ihrer über 1.000 ordentlichen Mitglieder. Als zentrale Organisations-Institution für die vielseitigen Belange der Fachgesellschaft dient ihre Geschäftsstelle im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Wesentliche Aufgabe der DGTHG ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege. Die Patienten im Blick trägt die DGTHG dazu bei, angemessene Rahmenbedingungen zu schaffen, um eine evidenzbasierte medizinische Versorgung mit patientenindividueller Behandlung, konsentierter Entscheidungsfindung und interdisziplinärer Kooperation zu ermöglichen.

„Die Förderung des Nachwuchses, die Organisation und Durchführung von Tagungen und Kongressen, die Ausrichtung



vielfältiger Fort- und Weiterbildungsseminaren sowie die Erstellung von wissenschaftlich-medizinischer Leitlinien als Grundlage zur evidenzbasierten Behandlung von Herz- und Kreislaufkrankheiten sind für die DGTHG besondere Eckpfeiler einer innovativen und nachhaltigen Herzmedizin. Hier gilt es, mit Kompetenz und Verantwortung die Gegenwart und insbesondere auch die Zukunft für eine sichere, erfolgreiche und nachhaltige Behandlung unserer Patienten zu ermöglichen“, betont DGTHG-Präsident Prof. Dr. Jan Gummert.

Da die geplanten Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2021 auf Grund der Corona-Pandemie entfallen mussten, wird das 50jährige Bestehen 2022 innerhalb der 51. Jahrestagung der DGTHG gewürdigt werden.

*2.304 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Weitere Informationen unter [www.dgthg.de](http://www.dgthg.de) und unter

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie  
c/o Coaching+Communication  
Regina Iglauer-Sander, M.A.  
Pressereferentin DGTHG  
Erdmannstr. 6  
10827 Berlin  
Fon 030/788904-64  
[presse@dgthg.de](mailto:presse@dgthg.de)